

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Der Oberbürgermeister

Fraktion PDS/DKP/Offene Liste  
Herrn  
Rainer Keil  
Heinrich-Fulda-Weg 13

64289 Darmstadt

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5 A  
64283 Darmstadt  
Telefon: (0 61 51) 13 22 01 - 04  
Telefax: (0 61 51) 13 22 05  
Internet-Homepage: <http://www.darmstadt.de>  
Internet-Zeitung: <http://www.dafacto.de>  
E-mail: [oberbuergemeister@stadt.darmstadt.de](mailto:oberbuergemeister@stadt.darmstadt.de)

Darmstadt, den 7. Dezember 2004  
10

Sehr geehrter Herr Keil,

mit Kleiner Anfrage vom 24. 11. 2004 erkundigen Sie sich zu verschiedenen Aspekten Robert Schneiders.

Frage 1: Wann wurde die Straße nach Robert Schneider benannt? Auf wessen Initiative geht die Benennung zurück?

Antwort:

Im Stadtarchiv sind zu diesem Vorgang keine konkreten Unterlagen zu finden. Die Straße ist wohl Ende 1947 nach ihm benannt worden auf Initiative des Freundeskreises, der auch die Gedenktafel initiiert hat.

Frage 2.: Wann wurden Denkmal und Gedenktafel eingeweiht? Auf wessen Initiative geht dies zurück?

Antwort:

Das Denkmal wurde am 6. Juli 1975 durch Oberbürgermeister Sabais auf Initiative des Heimatvereins Darmstädter Heiner eingeweiht. Anlass war der 100. Geburtstag Robert Schneiders. Die Gedenktafel wurde am 6. Dezember 1947 auf Initiative eines Freundeskreises enthüllt.

Frage 3: Wurde bei den getroffenen Entscheidungen die Rolle des Mundartdichters während der Zeit des Faschismus berücksichtigt?

Frage 4: Sind seine „Sunndags Nachmiddags-Bedrachdunge“, die er im Darmstädter Tagblatt unter dem Pseudonym „Bienne Bimbernell“ veröffentlichte, berücksichtigt worden?

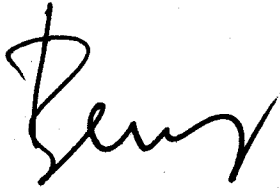
...

Frage 5: Ist sein Freitod am 18. 05. 1945 mit dieser Rolle zu erklären?

Antwort:

Diese Fragen dienen der Informationsbeschaffung und der Meinungserforschung und nicht der Kontrolle des Magistrats gemäß § 51 HGO durch die Stadtverordnetenversammlung und ist von daher nicht zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Benz

